

Ensemble Con Fuoco eröffnet das Bietigheimer Pfarrfest musikalisch / Eintrittsgelder für musikalische Förderung an katholische Kindergärten spendet

Händel unter freiem Himmel

Bietigheim (ma) – Zur Eröffnung des Pfarrfests der katholischen Gemeinde Heilig Kreuz Bietigheim spielte das Ensemble Con Fuoco im Hof der Grundschule vor der Kirche ein großartiges Konzert. Anlässlich des 250. Todesjahrs von Georg Friedrich Händel hatten sich die Musiker unter Leitung von Florian Ganz ganz diesem Komponisten gewidmet.

Sogar das Wetter spielte mit, und so konnte die Aufführung wie geplant als Open-Air Konzert stattfinden. Den Anfang machte die „Wassermusik“, die eindrucksvoll von den 35 Streichern und zehn Bläsern vorgelesen wurde. Besonders das Oboensolo von Petar Hristov und das Solo der Waldhörner, gespielt von Anja Krüger und

Thomas Baumgärtel, bestachen bei diesem Programmteil. In der Trompetensuite konnte sich das Publikum über ein weiteres Solo freuen. Sebastian Pret, Patrick Lehmann und Philipp Saffert steuerten an ihren Blasinstrumenten eindrucksvoll zum hohen Niveau des Orchesters bei. Nicht nur Pfarrer Karl Sum freute sich daher, das Ensemble, das zuletzt vor vier Jahren ein Konzert in der Kirchengemeinde gegeben hatte, erneut begrüßen zu dürfen.

Nach einer kurzen Pause erfolgte der zweite Teil des Programms. Abermals überzeugten die Akteure durch ihr Spiel in einer umgeschriebenen Version des „Einzugs der Königin von Saba“, die Händel erstmalig im Covent Garden in London vor 11 000 Zuschauern am 17. März 1749 aufgeführt hatte. Wie

Moderatorin Christine Ricken, richtig bemerkte, waren zum Konzert in Bietigheim zwar nicht so viele Leute gekommen, dennoch verzauberte auch diese Darbietung des Ensembles Con Fuoco.

Dies war nur noch durch das Harfenspiel der 17-jährigen Gymnasiastin Samira Memarzađeh zu überbieten. Geradezu liebevoll und mit viel Gefühl streichelte sie ihr Instrument. Als letzte Aufführung stand die „Feuerwerksmusik“ auf dem Programm. Dazu hatte sich das Orchester auch visuell einiges einfallen lassen. Kinder trugen brennende Fackeln, die sie vor dem Orchester aufstellten, an den Bühnenrand, und das komplette Konzertgelände wurde durch stehende Feuerwerkskörper illuminiert.

Damit fand die Aufführung



Das Ensemble Con Fuoco unter der Leitung von Florian Ganz begeistert beim Open-Air-Konzert in Bietigheim.

Foto: ma

nach zwei Stunden einen krönenden Abschluss, der mit großem Beifall belohnt wurde. Doch das Konzert war nicht nur

die gelungene Eröffnung des Pfarrfests: Da die Musiker allesamt auf ihre Gage verzichteten, können die Eintrittsgelder den

katholischen Kindergärten St. Michael und St. Gabriel zur musikalischen Förderung gespendet werden.